

Israel

und Palästina

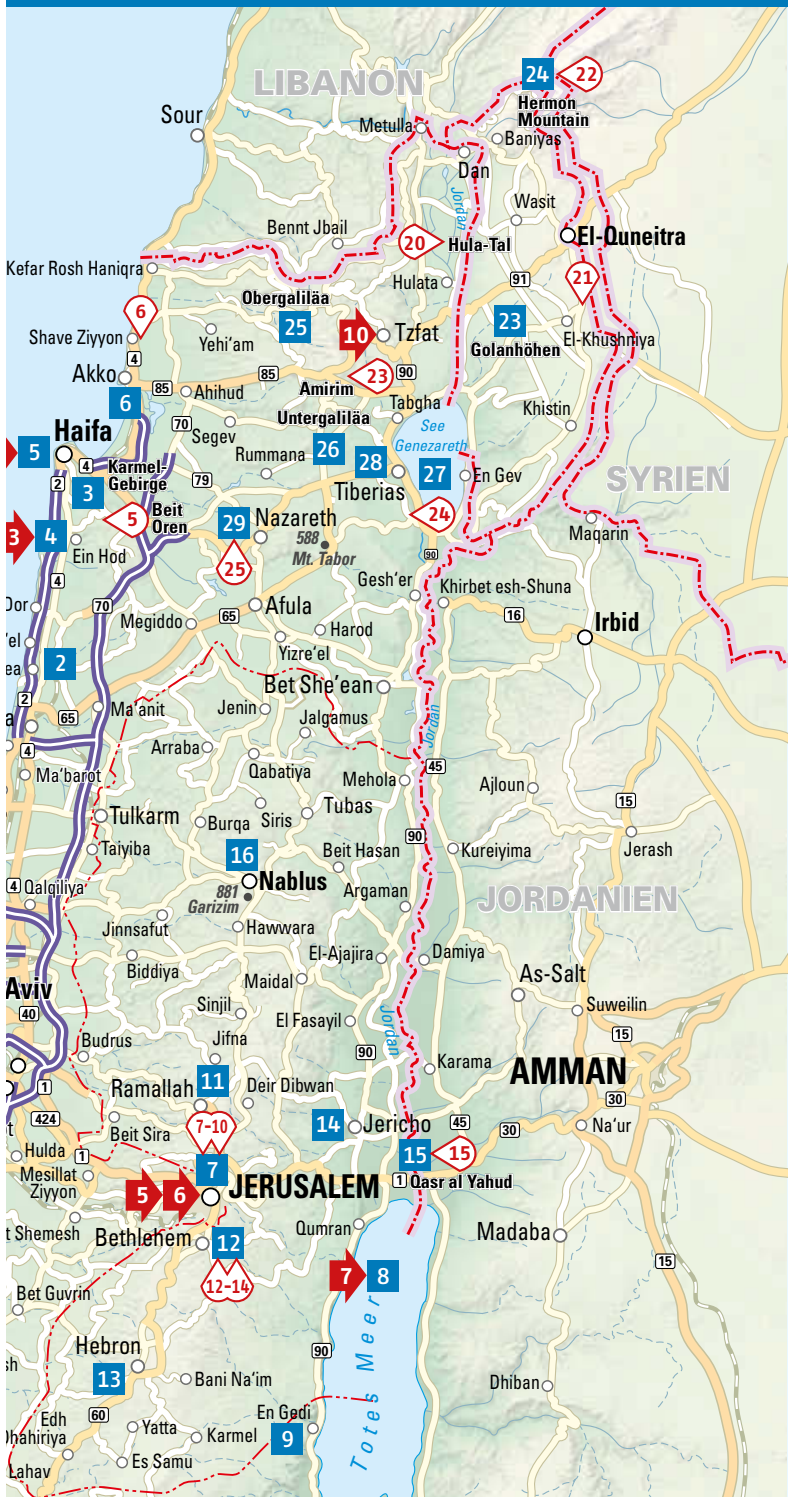




0 25 km

Mittelmeer





Intro

Impressionen 4

Auf einen Blick 9

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben 10

Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.

Unterwegs

Tel Aviv und die Mittelmeerküste 16

1 Tel Aviv-Jaffa 18

2 Cäsarea 35

3 Karmel-Gebirge 36

4 Ein Hod 38

5 Haifa 40

6 Akko 45

Übernachten 48

Jerusalem und das

Tote Meer 50

7 Jerusalem 52

8 Totes Meer 65

9 En Gedi 66

10 Masada 66

Übernachten 68

Das Westjordanland 70

11 Ramallah 72

12 Bethlehem 75

13 Hebron 79

14 Jericho 81

15 Qasr al Yahud 83

16 Nablus 84

Übernachten 87

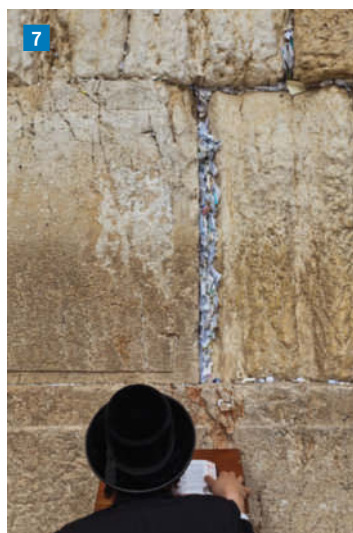
Die Wüste Negev und der Süden

..... 88

17 Beer Sheva 90

18 Mitzpe Ramon 92

19 Sde Boker 94



20 Arava-Wüste	97
21 Eilat	99
22 Petra	102
Übernachten	104

Galiläa und der Norden 106

23 Golanhöhen	108
24 Hermon Mountain	111
25 Obergaliläa	112
26 Untergaliläa	114
27 See Genezareth	115
28 Tiberias	118
29 Nazareth	118
Übernachten	121

Service

Israel und Palästina von A–Z 124

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

Festivals und Events	130
Chronik	136
Mini-Sprachführer	137
Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band	138
Register	138
Bildnachweis	141
Impressum	142
Mobil vor Ort	144

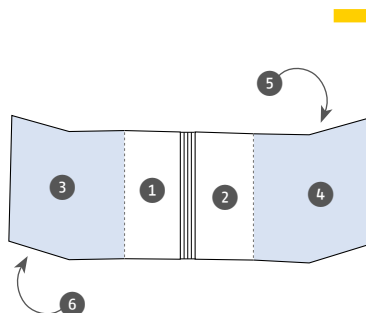
 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

Umschlag:

- ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen **1**
- ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen **2**

Übersichtskarte Israel Nord: Vordere Umschlagklappe, innen **3**

Übersichtskarte Israel Süd: Hintere Umschlagklappe, innen **4**



Stadtplan Tel Aviv: Hintere Umschlagklappe, außen **5**

Ein Tag in Tel Aviv: Vordere Umschlagklappe, außen **6**

Dieses Land kann heilig – und noch viel mehr!

Mit Strand und Wüste, Kirchen und Nachtclubs, politischem Zündstoff und bewegter Geschichte präsentiert sich Israel unglaublich vielfältig



Jeden Tag kommen zahlreiche Juden in Jerusalems Altstadt zur Klagemauer, um zu beten

Israel hat viele Namen. Das Heilige Land, das Gelobte Land, das Land, wo Milch und Honig fließen. Zion, Kanaan, Palästina. Die meisten Israelis nennen es jedoch einfach Ha'aretz – das Land. Und kaum ein Land weckt so viele Kontroversen und Leidenschaften wie Israel. Drei Weltreligionen, vier Klimazonen, zwei Dutzend Ethnien und unzählige Sprachen prallen hier auf nur gut 22.000 km² aufeinander. Eigentlich

ein winziges Fleckchen Erde – etwa halb so groß wie die Schweiz –, regiert Israel doch immer wieder die Schlagzeilen rund um die Welt. Hier lebt man die Extreme aus, und wer länger bleibt, spürt, wie der Puls unmerklich schneller wird. Es wird gesungen und protestiert, gefeiert und patrouilliert. Hedonismus findet neben tiefer Religiosität statt, und gelber Wüstenwind scheint eine tropische Luftfeuchtigkeit nicht auszu-

schließen. Am Strand von Jaffa werfen sich langhaarige Surfer neben christlichen Pilgern und verschleierten Frauen in die Wellen, an der Grenze zum Libanon bestehen Hippiekommunen neben Militärstützpunkten. Es wird ständig gestikuliert und diskutiert; offenherzig und warm, manchmal ungehalten und



Westjordanland und im Südwesten mit Ägypten und dem Gazastreifen. Die dünn besiedelte Wüste macht dabei fast die Hälfte der Landesfläche aus und wird gen Süden zunehmend trockener, zerbricht in Wadis und Canyons, bis sie schließlich auf die Korallenriffe des Roten Meeres trifft. Der Norden hingegen ist fruchtbar. Dort durchziehen unzählige Bäche das Grün. Störche befinden sich auf der Durchreise in wärmere Gefilde, Kreuzfahrerburgen thronen auf bewaldeten Bergkämmen, und in der Ferne sieht man die oft schneebedeckten Gipfel des Berges Hermon.

Die Maria-Magdalena-Kirche auf Jerusalems Ölberg (unten) – Auf dem Machane-Yehuda-Markt in Jerusalem (ganz unten)



impulsiv, es wird gehupt und geflucht, und Schlange stehen ist ein Fremdwort. Auch sparen und planen und warten ist den meisten Israelis ein Graus. Es zählt nur das Heute, dem nächsten Tag traut man nicht über den Weg.

Die Hälfte des Landes eine Wüste

Der kleine Nahoststaat teilt sich im Norden eine Grenze mit dem Libanon und Syrien, im Osten mit Jordanien und dem



Das will ich erleben

Wer durch Israel reist, begegnet an jeder Ecke einer völlig neuen Realität. Auf diesem Fleckchen Erde ballen sich die Religionen, Ethnien und Klimazonen. Die Städte wollen einander kaum ähneln, die kulinarischen Traditionen ebenso wenig. Die Wege sind kurz, die Strände sind lang, die Mauern hoch und der Gesprächsstoff unendlich. Natürlich sind die Konflikte und die große Politik stetige Begleiter – genauso wie relativ hohe Preise, zu viel Kaffee und jeden Tag Sommerhitze. Jeder Fleck ist bunt und voller Überraschungen, neuer Geschmäcker und Gerüche. Lassen Sie sich inspirieren.



Kultur pur

Die heutige Bevölkerung Israels stammt aus unzähligen Ländern und allen Himmelsrichtungen – kein Wunder, dass das Land eine reiche kulturelle Vielfalt aufweist. Das wichtigste Theaterhaus Habima befindet sich in Tel Aviv, und Jerusalem lockt mit unzähligen Museen. Bethlehem erzählt sowohl vom Christentum als auch von der palästinensischen Kultur, und noch immer existieren Künstlerkolonien in Tzfat, Jaffa, Ein Hod und der Arava-Wüste.

- | | | |
|----------|---|----|
| 1 | Theaterkompanie Susan Dallal | 27 |
| | <i>Mitten im Herzen von Neve Tzedek wird getanzt</i> | |
| 1 | Konzerthaus Barby, Tel Aviv | 28 |
| | <i>Hier spielen lokale Indie-Rockgruppen</i> | |
| 1 | Cinematheque, Tel Aviv | 28 |
| | <i>Das Kinohaus zeigt Filme aus der ganzen Welt (links)</i> | |
| 7 | Jerusalem Film Festival | 59 |
| | <i>Der Cineasten-Event genießt einen exzellenten Ruf</i> | |



Wanderstöcke und Drahtesel

Israelis sind ständig in Bewegung – und bei so vielen Sonnentagen im Jahr natürlich am liebsten draußen in der vielfältigen Natur des Landes. Profitieren Sie vom großen Angebot an Outdoor-Aktivitäten!

- | | | |
|-----------|--|----|
| 1 | Hayarkon Park, Tel Aviv | 33 |
| | <i>Rudern, klettern und skaten in der grünen Lunge</i> | |
| 18 | Israel National Bike Trail | 94 |
| | <i>Auf Cross-Country-Pisten durch die Wälder</i> | |
| 19 | Kibbutz Sde Boker | 94 |
| | <i>Zu Fuß durch die staubigen Wüstenebenen</i> | |

Für Familienreisen mit Kindern

Israelis mögen Kinder und haben davon recht viele – ganze 3,1 im Schnitt! Kein Wunder, dass es im ganzen Land keinen Mangel an Freizeitaktivitäten für Familien gibt und die meisten Orte sehr kinderfreundlich sind.

- | | | |
|----------|---|----|
| 1 | Eretz Israel Museum, Tel Aviv | 32 |
| | <i>Sternstunden: Hier fliegt man in andere Galaxien</i> | |
| 2 | Shefayim Waterpark bei Cäsarea | 35 |
| | <i>Ab in die Rutsche: im Wasserpark gemeinsam planschen</i> | |
| 6 | Akkos Templertunnel | 45 |
| | <i>In dunklen Gängen auf der Spur der Kreuzritter</i> | |
| 7 | Jerusalem Biblical Zoo | 59 |
| | <i>Biblische Tiere im Tierpark der anderen Art</i> | |



7

Ein paar Schekel hier und da

Israel ist sehr teuer, keine Frage. Aber mit den richtigen Tipps und Tricks sowie ein bisschen schlauem Feilschen ist für jeden Geldbeutel etwas dabei. Vor allem auf den Märkten kann man bei Nahrungsmitteln einiges sparen – und dabei gleich eine ordentliche Prise Kultur aufsaugen.

- | | | |
|----------|--|----|
| 1 | Azrieli Mall, Tel Aviv | 25 |
| | <i>Shoppen bis zum Umfallen in der klimatisierten Mall</i> | |
| 1 | Gewürzmarkt, Tel Aviv | 29 |
| | <i>Allerlei Mitbringsel von scharf bis bitter</i> | |
| 7 | Machane-Yehuda-Markt, Jerusalem | 60 |
| | <i>Sich mit allem eindecken, was man braucht</i> | |



7

Nicht nur Hummus

Es gibt sie nicht – diese »eine« typisch israelische Küche. Alle Einwanderer haben über die Jahre etwas von ihrer Esskultur in den jungen Staat eingebracht. Von jiddischen Gerichten wie »gefüllte Fisch« zur arabischen Falafel oder »tabouleh« bis hin zu einem kräftigen russischen Eintopf besticht Israel mit einer breiten kulinarischen Vielfalt.

- | | | |
|-----------|---|-----|
| 1 | Abraxas, Tel Aviv | 28 |
| | <i>Fusion-Kulinarik mit mediterranem Touch</i> | |
| 6 | Fisch essen in Akko | 46 |
| | <i>In der Hafenstadt genießt man die Früchte des Meeres</i> | |
| 23 | Château Golan, Golanhöhen | 111 |
| | <i>Zum Weingut fährt man für einen guten Tropfen</i> | |



6